



# Wirkstoffziele

Stand: 8. August 2023

Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ [Kontakt zu Ihrem Beratungszentrum](#) ▪ [www.kvb.de/mitglieder/verordnungen](http://www.kvb.de/mitglieder/verordnungen)

## ■ Wirkstoffgruppe: Psycholeptika (ATC-Code: N05\*, ohne N05CH03: Tasimelteon, N05AN01: Lithium)

**Ziel 19:** Generika möglichst mit Rabattvertrag verordnen!

### Erläuterung

Den Psycholeptika werden die Antipsychotika, die Anxiolytika sowie die Hypnotika und Sedativa zugeordnet.

### Maßnahmen zur Umsetzung

Zur Gruppe der Antipsychotika gehören u. a. klassische Gruppen wie die Phenothiazine (z. B. Levomepromazin) oder Butyrophenone (z. B. Melperon, Pipamperon, Haloperidol), welche meist als preisgünstige Generika verfügbar sind. Bei den Phenothiazinen finden sich in der Regel keine Rabattverträge. Bei den Butyrophenonen Melperon und Pipamperon haben die Krankenkassen flächendeckend Rabattverträge abgeschlossen, für Haloperidol teilweise. Bei den sogenannten atypischen Neuroleptika sind beispielsweise Amisulprid, Aripiprazol, Clozapin, Olanzapin, Quetiapin, Risperidon, Sulpirid und Ziprasidon generisch und weitgehend mit Rabattvertrag am Markt. Asenapin (Sycrest®), Cariprazin (Reagila®) und Loxapin (Adasuve®) tragen nicht positiv zur Zielerreichung bei. Dominal® (Prothipendyl) zählt als Altoriginal ohne Rabattverträge nur teilweise für die Zielerreichung positiv. Für die parenterale Depotform von Paliperidon haben alle Krankenkassen Rabattverträge geschlossen.

Die Anxiolytika sowie die Hypnotika und Sedativa umfassen vor allem die große Gruppe der Benzodiazepin-Derivate und der Benzodiazepin-verwandten Mittel neben einigen anderen weniger gebräuchlichen Wirkstoffen, zu denen beispielsweise Chloralhydrat, Clomethiazol, Promethazin oder Melatonin gehören. Das sehr häufig eingesetzte Lorazepam (Altoriginal Tavor®) gibt es für die 1 mg und 2,5 mg Dosierung in Tablettenform generisch und bei nahezu allen Krankenkassen mit Rabattvertrag. Sowohl 10 mg Diazepam als Tablette als auch Oxazepam kann man generisch und bei fast allen Krankenkassen mit Rabattvertrag (nicht bei der AOK Bayern) verordnen. Bromazepam 6 mg und Alprazolam sind generisch mit Rabattvertrag flächendeckend erhältlich. Das antiepileptisch eingesetzte Clobazam (Altoriginal

Frisium®) gibt es auch generisch. Für das auch generisch erhältliche, schlafanstoßende Antihistaminikum Hydroxyzin (Altoriginal Atarax®) gibt es bis auf die AOK Bayern überall Rabattpartner. Die sogenannten Z-Substanzen Zopiclon und Zolpidem tragen bei flächendeckender Rabattvertragsabdeckung maximal zur Zielerreichung bei.

Melatonin (Circadin®) ist inzwischen für Patient\*Innen ab 55 Jahren patentfrei und vielfach mit Rabattverträgen erhältlich. Slenyto®, das Melatonin-Präparat für Kinder mit Autismus Spektrum Störung, steht noch unter Patentschutz, ist jedoch bei vielen Krankenkassen rabattiert.

Der duale Orexin-Rezeptor-Antagonist Daridorexant (Quviviq®) trägt als patentgeschütztes Original nur bei Vorliegen eines Rabattvertrags (aktuell einige BKKen, SVLFG) teilweise zur Zielerreichung bei.

Nach der Arzneimittel-Richtlinie Anlage III Nr. 32. und 45. ist die Verordnungsfähigkeit von Hypnotika, Sedativa und Tranquillantien grundsätzlich auf die Kurzzeittherapie von bis zu 4 Wochen eingeschränkt.

Kontakt zu unseren Pharmakotherapieberaterinnen oder -beratern nehmen Sie - **als Mitglied der KVB** - bitte über Ihr regionales Beratungszentrum unter <https://www.kvb.de/mitglieder/beratung> auf.